

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 1

Artikel: Die Welt in Schulden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE WELT IN SCHULDEN

An U. S. A. bezahlen:

Deutschland 88.000.000

Großbritannien 801.800.000

Frankreich 200.000.000

1. in der Politik und der Wirtschaft der Welt spielen die internationalen Schulden eine der größten, wenn nicht die größte Rolle. Die Schulden zerfallen in zwei Hauptklassen:

1. in die **privaten Schulden**, die in der Hauptbahn zwischen Banken, Handelshäusern und Industriefirmen entstehen und durch Zahlungsverkehr bezahlt werden können. Die Höhe dieser Schulden wird mitbestimmt durch den Stand der Geldwährungen. Von der Höhe dieser Schulden hängt es ab, wie hoch das Geld eines Landes am internationalen Markt geschätzt wird.

2. in die **Staatsschulden**, von denen die wichtigsten die durch den letzten Krieg begründeten Verschuldungen der Staaten sind; sie setzen sich zusammen aus den Entschuldigungen, welche die Besiegten an die Sieger zu zahlen haben und aus dem Rückkauf der Kriegsschiffe, welche die Sieger an die reicheren Bundesgenossen, welche während des Krieges Geldmittel vorgestreckt haben. Dermal wurde diese Kriegsschuldung und die Art ihrer Rückzahlung festgelegt; erstmals 1919, im Friedensvertrag von Versailles, der, wie sich bald herausstellte, gar nicht verwirklicht werden konnte; er wurde darum 1924 durch den Schuldentilgungsplan des General-Schuldenentlastungskomitees, auch **Young-Plan** 1929

Deutschland bezahlt

an U. S. A. 88.000.000

an Großbritannien 447.000.000

an Frankreich 1.125.800.000

unter Leitung des amerikanischen Bankiers Owen D. Young nochmals abgeändert werden; die Jahresleistungen dieses letzten Planes sind auf nebenstehender Tabelle abgebildet. Aus dem durch den Young-Plan festgesetzten Schlüssel ergeben sich, ohne Berücksichtigung der Verzinsung und der Abzahlung, folgende Ziffern:

Deutschlands Schuld an die ver. Staaten Franken 145.000.000.000
 Die Schulden der Alliierten an Großbritannien 27.690.425.000
 Die Schulden der Alliierten an Frankreich 5.335.603.000
 Die Schulden der Alliierten an U. S. A. 55.278.880.000

Das vergangene Jahr hat nun gezeigt, daß bei der jetzigen Situation auch der Young-Plan nicht verwirklicht werden kann. Präsident Hoover hat daher einen allgemeinen Zahlungstillstand an-

gefragt, dessen Frist kürzlich verlängert wurde. Die schließlich erwarteten Verhandlungen des Young-Planes werden in der nebenstehenden Tabelle dargestellt, werden sich mit der Neuregelung des Young-Planes befassen; kommt eine solche zustande, dann wird sie auch sofort rückwirkend auf die Höhe und Zahlungsweise der privaten Schulden verpflichtungen und damit maßgebend sein für die wirtschaftliche und politische Zukunft der ganzen Welt.

An Großbritannien bezahlen:

350.000 Portugal
 300.000 Griechenland
 300.000 Jugoslawien
 250.000 Rumänien
 100.000 Italien
 317.500.000 Frankreich
 418.700.000

An Frankreich bezahlen:

Griechenland 334.000
 Jugoslawien 2.278.000
 Rumänien 5.173.000

Italien 73.105.000

Belgien 36.500.000

Rumänien 3.500.000

Jugoslawien 1.125.000

Griechenland 800.000

1.199.830.000

Uebersicht:

Die Tabelle soll von rechts nach links gehend betrachtet werden. Die schräg schraffierten Felder zeigen die Verschuldung Deutschlands, die sich aus Schulden an die europäischen Siegermächte und an Amerika zusammensetzen; die senkrecht schraffierten symbolisieren die Verschuldung der Alliierten an die großen Siegermächte Frankreich und Großbritannien; die schwarzen Felder schließlich zeigen die Verschuldung der einzelnen europäischen Siegerstaaten an die U. S. A. — Die russischen Schulden an Großbritannien ebenso wie die Forderungen Frankreichs an Rußland, Portugal und Italien sind noch nicht fundiert und wurden daher nicht berücksichtigt. Sämtliche Summen verstehen sich in Schweizer Franken; die in Pfund kontrahierten Schulden wurden zum normalen Punktkurs von Schweizer Franken 25 — (August 1931) umgerechnet.